Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 32 (1928-1929)

Heft: 8

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer Frauen der Tat. 1831—1854. Rascher

u. Cie., Berlag Zürich und Leipzig. E. E. Das Lebenswert und die Schickfale von fünszehn Schweizerfrauen enthält dieses interessante, geradezu sesselnde Buch. Was sür ein Unsumme von Liebe und Opserwillen, von tapserem Zugreisen und kühnen Entschlüssen steckt in diesem imponierenmit finnen Engglugen peut in diesem imponierenden Bande! Es dietet eine Fülle von Trost und wertvollen Anregungen zugleich. Die Schilderungen sind auch anziehend geworden durch die namhasten Mitarbeiterinnen die, eine sede, mit seiner Kunst gearbeitet haben. Naturgemäß sind die einzelnen Borträts recht ungleich ausgesallen. Doppeltes Interesse dürsen die Darstellungen beaufpruchen, in denen ein paar Frauen von ihrer eigenen Entwicklung und ihrem persönlichen Schaffen und Ringen geschrieben haben. Sollen wir ein paar markante Bilder herausheben? So schwer es uns fällt, wir wollen's nicht tun. Denn es hieße die andern schmälern. Nachdrücklich hinweisen aber wollen wir auf das höchst willtommene Werk, das eine Zierde jeder Hausbibliothet ift.

Rätsel-Kalender. Berlag W. Drugulin, Leipzig, Salomonstr. 7. Preis Fr. 4.—. E. E. In diesem Abreiß-Kalender ist eine furzweilige und originelle Iverstattenver ist eine tiltz-weilige und originelle Iver Ausführung gekom-men. In verblüfsender Reichhaltigkeit und Abwechs-lung entfällt auf jeden Tag im Jahr ein Kätsel (Worträtsel, Zahlenrätsel, magisches Quadrat, Kreuzworträtsel, Silbenrätsel, Kösselprung). Für den, der sich redlich bemüht hat und doch an kein Lief gekommen ist solat an einem der solaenden ben, der sich redlich bemüht hat und doch an kein Ziel gekommen ist, solgt an einem der solgenden Tage die willkommene Lösung. Wer im Neiche der Künstler, Dichter, Musiker, Gelehrter, Politiker zu Hause ist, wird die Küsse zu knacken wissen. Der Kalender enthält auch ein Preisausschreiben. Deutsche Berhältnisse wiegen vor. Wer Freude an dieser anregenden Tätigkeit hat, greife nach diesem neuen Kätsel-Kalender. Wem aber das Leben selber viele und schwere Kätsel aufgibt, löse diese zu allererit! allererst!



Sür Sie persönlich!

Westermanns Monatshefte erscheinen im 73. Jabrgang. Sie sind die erste beutsche illustrierte Monatsschrift. Erst nach einigen Jabrzebnten fanden sie Nachabmung.

Westermanns Monatshefte find eine im guten Sinne moderne Monacsschrift. An ihrem vielseitigen Judalt, ihrem swönen Bildmaterial, das von feiner Seite übertröffen wird, hat jeder Bezieher seine helle Freude.

Westermanns Monatshefte tragen ben ungünstigen Zeitverhält-niffen Nechnung und behatten deshalb auch im neuen Jahrgang den billigen Preis von M. 2,— bei.

Westermanns Monatshefte find die Zeitschrift der Zufunft, denn allgemein bört man, daß unfer Volf sich dem feichten Stoff, der ihm allzulange ichon geboten wurde, wieder abwendet. Es verlangt nach geistiger Kost, wie sie ihm Westermanns Monatsbefte bieten.

Westermanns Monatshefte halten fich übermoderner Richtung frei, pflegen bas Gole und Schöne, ohne der Berslachung Konzessionen zu machen.

Georg Westermann, Braunschweig (Bitte ausfüllen und einfenden) Ach erbitte fostenlose Zusenbung eines Probe-hestes von "Westermanns Wonatshesten". Ferner erbitte ich Ihren Katalog M.

Unterschrift und Beruf:

Drt, Strafe, Sausnummer

ikdadaaway

Zürich

Ramistrabe 25 Gegene et 186

Zinsvergutung au

41/20/0 netto

51/4 0/0

Belebend, kräftigend, verjungend. frühzeitiges Altern verhindernd wirkt eine Kur mit



Elixir oder Tabletten

Orig. Pack. 3.75, sehr vorteilh. Orig. Doppelpack. 6.25 i. d. Apoth.

Abonnements

für "Am häuslichen Herd" sind bei Müller, Werder & Cie., Wolfbachstr. 19, Zürich, zu bestellen.



und Ausstattungen. Reelle Garantie.

Bequeme Abzahlungen Verlangen Sie Gratiskatalog.

A. Rebsamen A.-G. Rüti (Zürich)

Filialen: Zürich, Thalacker 48 Winterthur b. Strauß St Gallen, Poststr. 13 Luzern, Burgerstr. 2